

## Börsenkrise laut Poroschenko für die Ukraine (vorerst) nicht gefährlich

**23.01.2008**

Der Vorsitzende des Rates der Zentralbank der Ukraine, Pjotr Poroschenko, geht davon aus, dass aufgrund der schwachen Verbindungen des ukrainischen Aktienmarktes mit den Weltbörsen, der scharfe Kursverfall der Aktien in den USA, Asien und Europa keinen Einfluss auf die ukrainische Wirtschaft hat.

Der Vorsitzende des Rates der Zentralbank der Ukraine, Pjotr Poroschenko, geht ebenfalls davon aus, dass aufgrund der schwachen Verbindungen des ukrainischen Aktienmarktes mit den Weltbörsen, der scharfe Kursverfall der Aktien in den USA, Asien und Europa keinen Einfluss auf die ukrainische Wirtschaft hat.

Poroschenko drückte sein Gewissheit aus, dass in kurzfristiger Sicht "keine Bedrohungen für die ukrainische Wirtschaft existieren". Die krisenhaften Tendenzen haben bislang noch keinen dauerhaften Charakter und der weltweite Aktienmarkt besitzt Perspektiven der Erholung, denkt Poroschenko.

Seiner Meinung nach, kann die Ukraine etwas anderes gefährden – das Abgleiten der Wirtschaften der USA und Europas in eine Rezession. "Dann gibt es eine Bremsung der Entwicklung von Branchen, wie dem Bau, welche enorme Mengen an ukrainischen Metallen nutzen. Im Resultat dieser Verlangsamung werden die Preise für die Hauptprodukte des ukrainischen Exports fallen.", erklärte Poroschenko.

Er erklärte, dass wenn dies stattfindet, so wird die Ukraine einen Mangel an harter Währung erfahren und die Handelsbilanz unseres Staates (der Ukraine A. d. Ü.) wird sich verschlechtern. Unter diesen Bedingungen müssen der Staat, die Regierung, das Parlament und die Zentralbank abgestimmt handeln zur Verteidigung des Finanzsystems des Staats, denkt Poroschenko.

Das Haupt des Zentralbankrates ist überzeugt davon, dass wenn die Regierung die weitere Entwicklung der ukrainischen Ökonomie sicherstellen will, wie es in 2005, 2006 und 2007 war, dann muss sie bereits jetzt Änderungen in Gesetzen einbringen, welche die Stimulierung der ukrainischen Wirtschaft ermöglichen.

Dafür, denkt Poroschenko, muss die Steuerbelastung gesenkt und das Staatsdefizit verringert werden. "Die staatlichen Ausgaben, besonders zur Erhaltung des Staatsapparates, müssen gekürzt werden. Sogar unter Einbeziehung der Sozialprogramme, müssen undurchdachte Ausgaben eingeschränkt werden.", merkte er an.

Quelle: [Korrespondent.net](http://Korrespondent.net)

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.